

Jetzt bewerben für das Aufenthaltsstipendium 2027

Ab Januar 2027 für ein Jahr in Duisburg leben und künstlerisch arbeiten: Die Stadt Duisburg vergibt zum neunten Mal gemeinsam mit der Interessensgemeinschaft Duisburger Künstler das begehrte Aufenthaltsstipendium. U40-Kulturschaffende aus dem ganzen Bundesgebiet sind eingeladen, sich bis zum 31. August auf ein kostenfrei gestelltes Atelier im Stadtteil Rheinhausen zu bewerben. Außerdem erwartet die Stipendiatin oder den Stipendiaten für die einjährige Aufenthaltsdauer weitere Benefits, die frei gestellt sind: Neben einer Wohnung und einem Deutschlandticket der Duisburger Verkehrsgesellschaft gibt es eine eigene Ausstellung sowie eine Publikation, die die künftigen Duisburger Arbeiten bündelt.

Lisa Wölfel, aktuelle Stipendiatin, kann bereits auf drei erfolgreiche Monate zurückblicken, plant mehrere Einzelausstellungen und wurde zu einer Gruppenschau eingeladen: „Ich wurde sehr, sehr herzlich von den Duisburger Kunstschaffenden empfangen, und bei Fragen ist von städtischer Seite immer jemand ansprechbar. Das künstlerische Umfeld hier erlebe ich als erfrischend offen und kollegial – ich finde, das ist bei diesem Stipendium wirklich besonders hervorzuheben und in unseren von Konkurrenz geprägten Zeiten für das Gelingen eines Stipendiaufenthaltes sehr bedeutsam.“

Wölfels Fazit: „Das Duisburg-Stipendium bietet absolute Ruhe zum künstlerischen Arbeiten in einem geräumigen Atelier, viel Raum zur selbstständigen Gestaltung und eine professionelle mediale Begleitung meiner künstlerischen Arbeit durch das Presse- und Social-Media-Team der Stadt.“

Duisburg fördert Kunst sowie Kultur seit Jahrzehnten. So stehen in der Ruhrgebietsstadt fast 40 städtische Ateliers dauerhaft mietfrei zur Verfügung. Dabei bringt sich die Interessensgemeinschaft Duisburger Künstler aktiv in die lokale Kunstszene ein. Das Aufenthaltsstipendium soll motivieren, langfristig in Duisburg zu bleiben.

Bewerben können sich Interessierte aus den Bereichen bildende Kunst, Fotografie, Illustration, Performance oder Videokunst. Das Studium oder die Ausbildung muss seit mindestens einem Jahr abgeschlossen sein. Die Bewerbungsunterlagen sind digital bis zum 31. August 2026 an die Kulturbetriebe der Stadt Duisburg zu richten: c.bohndorf@stadt-duisburg.de. Im Anschluss entscheidet eine unabhängige Fachjury über die Vergabe des Stipendiums. Interessierte müssen begründen, warum Duisburg genau der richtige Ort für ihre künstlerische Arbeit ist. Wer den Platz erhält, wird Ende Oktober bekanntgegeben.

Weitere Informationen gibt es telefonisch bei Claudia Bohndorf im Kulturbüro unter 0203 283-62269 oder im Internet unter www.duisburg.de (Stichwort: Aufenthaltsstipendium).

Diego Tenore

Foto zum Download:

<https://duisburg.canto.de/b/JF3US>

Instagram-Profil der Künstlerin Lisa Wölfel (Aktuelle Stipendiatin):

<https://www.instagram.com/lisawoelfel/>

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Amt für Kommunikation
Pressestelle

Burgplatz 19
47051 Duisburg

0203 283 -2197
kommunikation@stadt-duisburg.de

duisburg.de



Kontakt

0203 283
Anja Kopka (Ltg.) -4442
Jörn Esser (stellv. Ltg.) -2002
Maximilian Böttner -4140
Falko Firlus -7343
Sebastian Hiedels -2817
Gabi Priem -2820
Diego Tenore -3109
Malte Werning -5845
Christoph Witte -2750